



Universität Regensburg

Universität Regensburg · D-93040 Regensburg

# AN ALLE EINSENDER

4. August 2015

**Betreff: Clostridium difficile Diagnostik**

FAKULTÄT  
MEDIZIN

Institut für Medizinische  
Mikrobiologie und Hygiene

Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Institutsleitung  
Prof. Dr. Dr. André Gessner

Bakteriologie

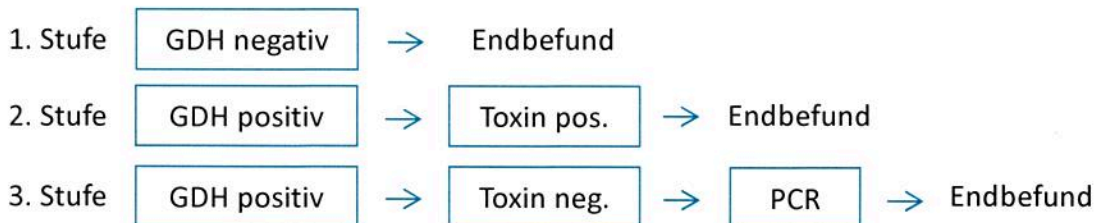
Telefon +49 941 944-6410  
Telefax +49 941 944-6402  
Franz-Josef-Strauss-Allee 11  
D-93053 Regensburg

bakteriologie.mmh@klinik.uni-regensburg.de  
www.uni-regensburg.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass im Rahmen der Optimierung der *Clostridium difficile*-Diagnostik eine **Clostridium difficile Toxin B-spezifische PCR** in die Routine-Testung aufgenommen wird. Diese löst die toxigene Kultur ab. Vorteile der Neuerung sind eine Erhöhung der Sensitivität sowie das schnellere Vorliegen des *Clostridium difficile*-Endbefundes.

Auch weiterhin wird eine **dreistufige Testung** durchgeführt. Grund für dieses Vorgehen ist der relativ rasche Abbau des Toxins durch verzögerten Transport oder ungekühlte Lagerung.



Bitte beachten Sie, dass folgende Punkte für die diagnostische Qualität essentiell sind:

- **rascher Transport** (maximal 4 Stunden)
- **gekühlte Lagerung** (2-8°C)
- **Einsendung von ungeformtem Stuhl** (Untersuchung von geformtem Stuhl ist nicht sinnvoll)
- **ausreichende Stuhlmenge** (mindestens 1ml, maximale Füllmenge 50%)

Für virologische Anforderungen wird ein separates Probenröhrchen benötigt.

Mit freundlichen Grüßen aus der Mikrobiologie,

Prof. Dr. Dr. A. Gessner  
(Institutsleiter)

PD Dr. W. Schneider  
(Bereichsleiter)

Dr. Sigrig Bülow  
(Fachärztin)

Dr. Regina Stangl  
(Assistenzärztin)